



BRAUCHWASSER-WÄRMEPUMPE AQS GOLD EVOLUTION

EFFIZIENTER • INTELLIGENTER • BESSER VERNETZT



A++ Energieeffizienzklasse A++



KI-Modul
(Künstliche Intelligenz)



Kältemittel R290 mit
geringer Umweltbelastung



Elektronische Anode zum
Korrosionsschutz



Speicherbehälter aus Edelstahl
oder emailliertem Stahl



Außenverkleidung aus
PVC-beschichtetem Stahlblech



Umweltfreundliche,
hocheffiziente Wärmedämmung



Optionen mit
1 oder 2 Wärmetauscherschlangen



Abdeckung mit
Frontöffnung



Anschlüsse rechts,
links oder 45°



Maximale
Energieeffizienz



Produziert
in Portugal



WIFI

Alle Wärmepumpen verfügen über ein integriertes WLAN-Modul. Damit lassen sich das Gerät fernsteuern und die Betriebsparameter in Echtzeit überwachen.

BI280GOLDEVO Edelstahl-Wärmepumpe 280L GOLD Evolution

Allgemeine Merkmale	
Kategorie	Warmwasser-Wärmepumpe
Energieklasse	A++
Position	Vertikaler Boden
Fernbedienung	Ja, über die App mithilfe einer WLAN-Verbindung.
Verbindung zwischen Photovoltaikmodulen	SG Ready/PV Ready Modul
Kathodischer Schutz	Elektronische Anode

Technische Daten	
Nennkapazität	280 L
Max. Wassermenge 40°C (EN 16147:2017)*	321 L
Lagermaterial	Edelstahl AISI444
Kompressor	Rotierend
Lastprofil	XL
COP (EN 16147:2017)*	4,08* 3,89**
Energieeffizienz	169,1%* 165,9%**
Jährlicher Verbrauch	991 kWh/Jahr* 1010 kWh/Jahr**
Thermische Leistung	1500 W
Stromverbrauch	410 W
Stromaufnahme	1,8 A
Elektrischer Widerstand	1,5 kW
Maximale aufgenommene Leistung	2,2 kW
Spannung / Elektrische Frequenz	220V - 240V / 50Hz
Schutz	9,3 A
Kältemittel	R290/150g
Schallpegel (Lp - 1m)	35 dB(A)
Schalleistung (L _{WA} - EN12102-2:2019)	51 dB(A)
Luftstrom	280 m³/h
Statischer Druck	100 Pa
Kanaldurchmesser	150 mm

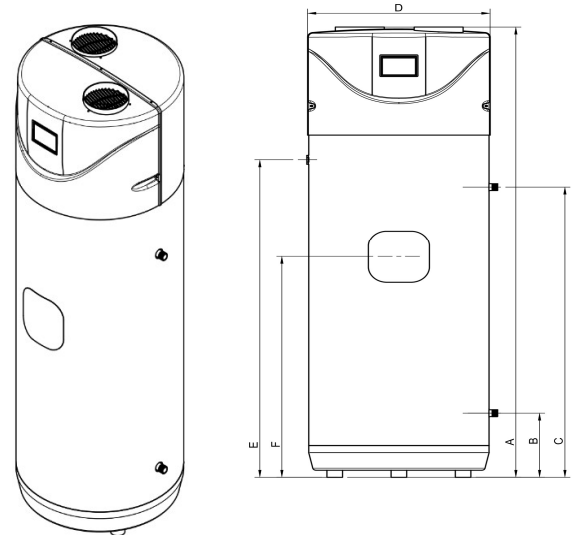
(*) Luft Eintrittstemperatur (Trocken-/Feuchtkugeltemperatur) = 20 °C/15 °C – Wassereintritts-/Endtemperatur = 10 °C/55 °C
 (**) Luft Eintrittstemperatur (Trocken-/Feuchtkugeltemperatur) = 14 °C/13 °C – Wassereintritts-/Endtemperatur = 10 °C/55 °C

Temperatur	
Maximale Wasserauslasstemperatur:	
Mit Kompressor	60°C
Mit Widerstand	75°C
Werkseitig eingestellte Temperatur.	55°C
Außenlufttemperatur	0 bis 40°C
(Außerhalb dieser Parameter wird Warmwasser automatisch durch das Zusatzheizelement bereitgestellt)	

Hydraulische Eigenschaften	
Anzahl der Serpentin	-
Hydraulikanschlüsse HW/CW	3/4" M
Serpentinverbindungen	-
Abwasseranschlüsse	3/4" M
Betriebsdruck	0,6 MPa (6 bar)
Prüfdruck	0,9 MPa (9 bar)

Anti-Legionellen-Programm	
Mögliche Programmierung	Ja
Temperatur	Programmierbar (Standard = 65°C)
Wassertemperaturbegrenzung	70°C
Frequenz	Programmierbar (Standard = 30 Tage)
Dauer	Programmierbar (Standard = 30 Min.)
Startzeit	Programmierbar (Standard = 03:00 Uhr)

Wärmedämmung und Fassadenverkleidung	
Isolationsart	Komprimiertes gebranntes Korkgranulat (0,04 W/m.°C)
Isolationsdicke	55 mm
Beschichtung	PVC-beschichtete Platte



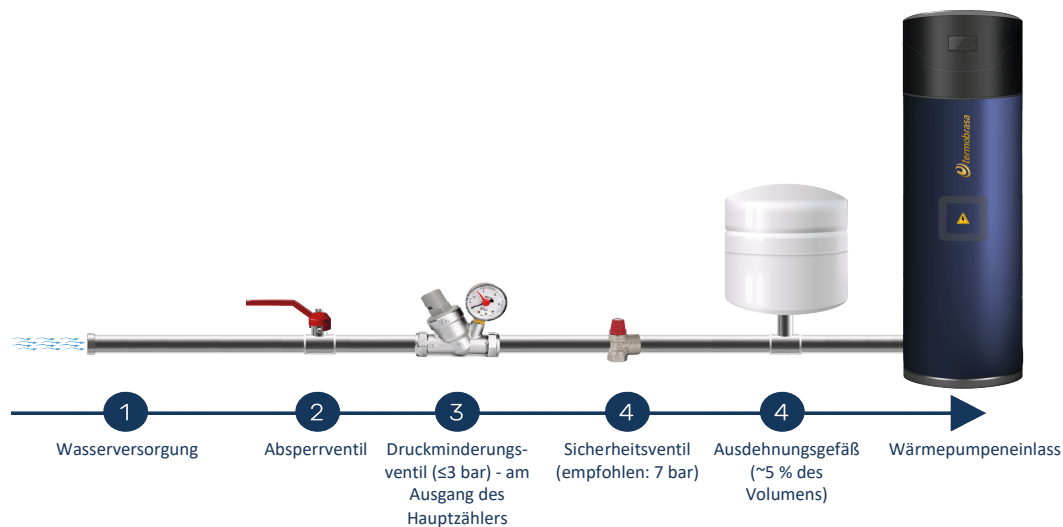
Abmessungen und Angebote		
A	Höhe	1990 mm
B	Kaltwassereingang	180 mm
C	Warmwasserauslass	1405 mm
D	Durchmesser	590 mm
E	Kondensatfluss	1500 mm
F	Elektrischer Widerstand	975 mm

Verpackung		
Typ	Com Palette	Sem Palette
Länge (Palette)	700 mm	600 mm
Breite (Palette)	700 mm	600 mm
Höhe	2150 mm	2000 mm
Gewicht (Ausrüstung)	81 Kg	

BI280GOLDEVO

Edelstahl-Wärmepumpe 280L GOLD Evolution

Empfohlener Hydraulikplan für die Installation der Wärmepumpe



Garantiebedingungen

Die Garantie deckt die Reparatur von Mängeln ab, die nachweislich auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Jeder am Produkt festgestellte Mangel muss unverzüglich der Verkaufsstelle gemeldet werden. Die Garantiezeit für Geräte der Firma Termobrasa beträgt:

- Tanks: 10 Jahre
- Elektrische, elektronische Bauteile und thermodynamische Blöcke: 3 Jahre. Gemäß Gesetzesdekret 84/2021 vom 18. Oktober ist der Kunde im letzten Jahr der Garantiezeit verpflichtet, nachzuweisen, dass der Mangel in den ersten zwei Jahren bestand.

Die Garantie erlischt, wenn:

1. Die Qualität des verwendeten Wassers (unabhängig davon, ob es aus der Leitung, einem Brunnen, einer Grube oder einem Bohrloch stammt) die folgenden Werte nicht erfüllt:

• Chemische Parameter:

- o Gesamthärte (min. - max.): 60 - 300 mg/l CaCO₃. Zu hohe Härte kann zur Bildung von Kalkablagerungen führen, die Korrosionsstellen verursachen können.
- o pH-Wert (min. - max.): 6,5 - 8,5. Werte außerhalb dieses Bereichs können die Korrosion beschleunigen.
- o Elektrische Leitfähigkeit (min. - max.): 130 - 500 µS/cm. Eine hohe Leitfähigkeit deutet auf eine höhere Konzentration gelöster Ionen hin, was das Korrosionsrisiko erhöhen kann.
- o Chloride (Cl⁻): Maximale Konzentration 250 mg/L. Hohe Chloridkonzentrationen können Lochfraßkorrosion verursachen.
- o Sulfate (SO₄²⁻): Maximale Konzentration 250 mg/L. Wie Chloride können auch überschüssige Sulfate korrosiv wirken.
- o Siliciumdioxid (SiO₂): Maximale Konzentration 50 mg/L. Überschüssiges Siliciumdioxid trägt zur Kesselsteinbildung bei.
- o Gelöster Sauerstoff (O₂): Vorzugsweise unter 8 mg/L. Hohe Sauerstoffkonzentrationen können unter bestimmten Bedingungen die Korrosion beschleunigen.

• Mikrobiologische Parameter:

- o Sulfatreduzierende Bakterien (SRB): Das Vorkommen dieser Bakterien sollte minimal oder nicht vorhanden sein, da sie Schwefelwasserstoff produzieren, der stark korrosiv ist.
- o Eisenbakterien: Das Vorkommen dieser Bakterien sollte minimal oder nicht vorhanden sein, da sie zu Lochfraßkorrosion beitragen.
- o Schwebstoffe: Das Wasser muss frei von Schwebstoffen sein, die Abrieb verursachen oder sich am Boden des Tanks ablagern und Korrosion begünstigen könnten.

2. Nichtbeachtung der Anweisungen in der dem Gerät beiliegenden Installationsanleitung, insbesondere:

- Regelmäßige Wasseranalysen zur Sicherstellung der Einhaltung der empfohlenen Parameter, vor allem bei privatem Leitungswasser;
- Regelmäßige Reinigung des Tanks;
- Korrekte Verwendung des Sicherheitsventils;
- Anbringen einer Auffangwanne am Geräteboden;
- Bei Geräten mit einem Fassungsvermögen von mehr als 100 l: Verwendung eines Ausdehnungsgefäßes mit einem Volumen von ca. 5 % des Gerätevolumens und einem Druck von 1,5 bar über dem Leitungsdruck (vorherige Messung erforderlich).

3. Der Defekt wurde durch einen Unfall oder unsachgemäße Verwendung durch den Verbraucher verursacht;

4. Das Gerät ist an eine andere als die vorgesehene Spannung angeschlossen;

5. Das Gerät wurde von nicht autorisierten Personen oder Unternehmen verändert, modifiziert oder repariert.

6. Der Defekt wird durch Naturkatastrophen (elektrische Entladungen, Erdbeben, Hurrikane, Überschwemmungen usw.) oder andere äußere Einflüsse wie Feuer, Diebstahl oder Vandalismus verursacht. In diesen Fällen ist der Kunde für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung verantwortlich.

7. Der Schaden entsteht durch Unfälle während des Transports und/oder der Handhabung, die nicht von Termobrasa durchgeführt wurden.

Die Garantie von Termobrasa umfasst nicht:

1. Kosten für den Transport und/oder Versand des Geräts zur Reparatur;
2. Kosten für den Aus- und Einbau des Geräts;
3. Reparaturen an Geräten oder Installationen, die nicht von Termobrasa geliefert wurden.